

# Stadt Werneuchen

## Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung der Stadt Werneuchen

### Niederschrift zur 25. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 16.05.2023

**Ort:** Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

**Tag:** 25.04.2023

**Beginn:** 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 5 Mitglieder.

#### **Anwesend sind:**

Herr Oliver Asmus	Herr Lars Hübner
Herr Burghard Seehawer	Herr Steffen Meyer
Herr Karsten Streit	Herr Maik Pfitzner
Herr Alexander Horn Vertretung für Frau Mieske	Herr Peter Schrader

#### **Abwesend sind:**

Frau Simone Mieske (entschuldigt)  
Herr Detlev Bauske (unentschuldigt)  
Herr Ulf Gärtner (unentschuldigt)

**Gäste:** Herr Kortas, SR Planung, (TOP 6), Herr Nowak, (TOP 7), Herr Nerlich wow, Herr Guttenberger, (TOP 8+9), Frau Fähmann, stellv. Bürgermeisterin, Frau Hupfer SGL Bauwesen, Herr Faupel SGL Ordnungswesen,

**Protokollant:** Herr Günther (Verwaltung)

#### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP Betreff**

#### **Vorlagen-Nr.**

- |     |   |                 |
|-----|---|-----------------|
| 1   | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit  |                 |
| 2   | Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 28.02.2023   |                 |
| 3   | Bestätigung der Tagesordnung  |                 |
| 4   | Einwohnerfragestunde  |                 |
|     | <i>Vorlagen des Bürgermeisters</i>  |                 |
| 5   | Eigenbetrieb der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen  |                 |
| 5.1 | Möglichkeiten zur Bereitstellung finanzieller Mittel der Stadt Werneuchen für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes  |                 |
| 5.2 | Beschluss zum Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen mit den Bestandteilen für das Wirtschaftsjahr 2023 | BM/132/202<br>3 |
| 5.3 | Beschluss zur 3. Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Werneuchen – Wassergebührensatzung                                     | BM/133/202<br>3 |
| 5.4 | Beschluss zur 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Werneuchen – Abwassergebührensatzung                                | BM/134/202<br>3 |
| 5.5 | Beschluss zur 7. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Werneuchen über die dezentrale Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben                   | BM/135/202<br>3 |
| 6   | Einleitungs- und Billigungsbeschluss zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Am Lindenweg"   | BW/598/202<br>3 |

7	Beschluss zur Ausbauvariante für den ländlichen Wegebau im Bereich des Solarparks Weesow-Willmersdorf	BW/607/2023
8	Beschluss zum städtebaulichen Vertrag für den Bebauungsplan „Ringstraße Ost II“, Ortsteil Krummensee	BW/610/2023
9	Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB „Ringstraße Ost II“, Ortsteil Krummensee	BW/611/2023
10	Beschluss zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Neubaus der Grundschule im Rosenpark	BW/612/2023
11	Beschluss zur Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes der Barnimer Feldmark von 2021 für das Gebiet der Innenstadt von Werneuchen (Teilraum-Ost)	BW/613/2023

*Informationsvorlagen*

12	Information zur Abarbeitung des Beschlusses DIELINKE/090/2022 "Beschluss zur Verbesserung der Luft in den Schulen"	BW/614/2023
----	--	-------------

13 Vorschlag zur Erarbeitung einer Standortstudie „Gewerbeflächen-Potenziale Seefeld“

14 Fragen der Ausschussmitglieder

15 Mitteilungen der Verwaltung

16 Schließung der Sitzung

12 **Niederschrift:**

13 **Öffentlicher Teil**

14 **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

15  
16 Herr Asmus eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest, 4 von 5  
17 Mitgliedern sind anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

18 **TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 28.02.2023**

19  
20 keine Einwendungen

21 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

22 keine Änderungen

23 **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

- 24 - Bürger 1: Thema Wassergebühren/Investitionsstau, welche Möglichkeiten gibt es noch den  
25 Eigenbetrieb zusätzlich zu unterstützen um die Erhöhung etwas moderater ausfallen zu lassen?  
26 Frau Fähmann führt aus, bisher bleiben Haushalt- und Wirtschaftsplan der Stadt unberührt, soll  
27 möglichst auch so bleiben.
- 28 - Herr Pieper vermisst am neuen Spielplatz Stienitzau die Umsetzung zur Generationennutzung?  
29 Frau Hupfer: Planung wurde ohne Änderungen umgesetzt, Lageplan ist gleich geblieben, aus dem  
30 Arbeitstitel „Mehrgenerationenspielplatz“ wurde das Schild „Spielplatz Stienitzau“, Angebote für  
31 alle Altersgruppen
- 32 - Herr Pieper: wenn jetzt neue Quellen/Zuschüsse aufgetan werden (Finanzamt) über Laufzeit von 2  
33 Jahren, droht anschließend Gebührenerhöhung?  
34 Frau Fähmann: aktuell Notwendigkeit die angestaute Investitionswelle aufzulösen, Voraussagen  
35 für die nächsten Jahre schwierig,
- 36 - Bürgerin 1, Drängelgitter Bushaltestelle Seefeld defekt?  
37 Herr Faupel, wird kurzfristig ersetzt, Auftrag erteilt, Busspuren an der Grundschule sollen  
38 umgeplant werden, Beteiligung Lehrer Eltern vorgesehen?, Schulcontainer an der Grundschule  
39 ohne Telefon/Alarmanbindung, soll das so sein, Möglichkeiten?  
40 Lt. Frau Hupfer kommunizieren die Lehrer mittels Handy, ansonsten wird Frage geprüft, Antwort  
41 wird nachgereicht. Wegen Busverkehr soll Gutachten in Auftrag gegeben werden, Schwerpunkt  
42 mehr Platz für Busse und trotzdem sichere Wege und Räume für Kinder, an neuer Grundschule ist  
43 Kiss & Ride Zone vorgesehen.
- 44 - Bürgerin 2: Verkehrsberuhigung Spielplatz Stienitzau reicht nicht aus (Schwelle), Spielstraße  
45 mgl.?  
46 Herr Faupel: weitere Tempeschwellen möglich, Temporeduzierung auf 20 km/ kann beantragt  
47 werden.
- 48 - Bürgerin 4: sind an der Grundschule auch Drängelgitter mgl.? Zu TOP 6: warum KITA –  
49 Darstellung nicht in FNP-Änderung enthalten

- 50 Lt. Frau Hupfer wird die neue Schule Drängelgitter haben, 2024 soll Schule betriebsbereit sein,  
 51 KITA Darstellung muss nicht ausgewiesen sein, verweist auf B-Plan, Planer kann das bestätigen,  
 52 - Bürger 1: wie ist der Stand Werbung Hangar 3 ?  
 53 lt. Frau Fährmann sollte sich Schulkonferenz mit Bürgermeister und Ihr selbst zu gemeinsamem  
 54 Termin treffen,

55 **TOP 5 Eigenbetrieb der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt**  
 56 **Werneuchen**

57 **TOP 5.1 Möglichkeiten zur Bereitstellung finanzieller Mittel der Stadt Werneuchen für den**  
 58 **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes**

- 59 Frau Fährmann teilt eine Aufstellung zur Bereitstellung finanzieller Mittel an die Ausschussmitglieder  
 60 aus. Sie erläutert den Inhalt des Anhangs, durch zu erwartende Erhöhung der Steuereinnahmen ist  
 61 leider auch Erhöhung der Kreisumlage zu erwarten,  
 62 – Herr Hübner, auf AFD -Vorschlag im Haushaltsausschuss wurde unflätig reagiert, ungehörig, weist  
 63 auf die zahlreichen Großprojekte der Vergangenheit und Gegenwart hin (Grundschulneubau) Was  
 64 ist mit den ganzen erhobenen Gebühren aus der Vergangenheit geschehen? kein Verständnis für  
 65 Gebührenerhöhung  
 66 - Herr Meyer Investitionen eventuell auf nächsten Haushalt verschieben z.Bsp PV- Anlage  
 67 Grundschule? Er fragt: sind Betreiber der Bestandsanlagen (PV + Wind) angeschrieben worden –  
 68 Ergebnis?  
 69 - Herr Günther erläutert aktuellen Stand, (Nachtrag zum Protokoll: PV-Betreiber der  
 70 Bestandsanlagen zahlen keine Beteiligung , außer Enerparc für West IV, Flugplatz, - Prokon und  
 71 Teut wollen auch Umsatzbeteiligung für die Windkraft-Anlagen ab Baujahr 2018 zahlen)  
 72 - Herr Horn sieht B-Plan Am Lindenweg nach wie vor kritisch, die Fraktion die Linke hatte im  
 73 Wirtschaftsausschuss Vorschläge für bis zu 180.000 € aufgezeigt, nicht alles wird umsetzbar sein.  
 74 Warum wurde Barnimer Energiegesellschaft für PV Grundschule nicht beteiligt? Werneuchen ist  
 75 Mitglied, Einsparungspotential.  
 76 - Lt. Frau Hupfer Generalunternehmer Grundschule muss jetzt wissen, was am Dach angepasst  
 77 werden muss, Energiegesellschaft kann möglicherweise PV errichten aber Vorbereitung des  
 78 Daches unumgänglich egal wer die PV baut, später nur schwer mgl.  
 79 - Herr Seehawer sieht kein Problem in der Ausführung durch andere Firmen,  
 80 - Lt. Frau Hupfer muss das Gründach jetzt fertig gestellt werden, Vorschlag Thema im A1 noch  
 81 einmal vorstellen.  
 82 - Herr Horn sieht Sache schon entschieden wegen drohendem Verzug, warum wurde  
 83 Energiegesellschaft nicht beteiligt, statt Investitionen wären Pachteinnahmen gekommen  
 84 - Herr Hübner- Dach sollte fertiggestellt werden, schon aus Haftungs- und Garantiegründen  
 85 - Herr Seehawer- Stellen die noch nicht ausgeschrieben/besetzt sind erneut prüfen, Einsparpflicht!  
 86 - Lt. Frau Fährmann war ja gerade auch Personalmangel in den letzten Jahren mit ein Grund für die  
 87 Entstehung der jetzigen Probleme bei den Stadtwerken,  
 88 - Herr Meyer wie ist der Status der ausgeschriebenen Stellen, Stopp mögl.?  
 89 - Frau Fährmann- Alles gelaufen, allerdings aktuell keine neuen Stellenausschreibungen.  
 90 - Lt. Herr Seehawer wird es ohne Gebührenerhöhung wohl leider nicht gehen,  
 91 - Herr Hübner stimmt zu, verlangt aber mehr Transparenz über die Gründe in der Vergangenheit,

92 **TOP 5.2 Beschluss zum Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung und**  
 93 **Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen mit den Bestandteilen für das**  
 94 **Wirtschaftsjahr 2023**  
 95 **Vorlage: BM/132/2023**

96 **Beschlussvorschlag: BM/132/2023 82**

97 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb  
 98 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen mit den Bestandteilen für das  
 99 Wirtschaftsjahr 2023.

100 **ohne Votum**

101 **TOP 5.3 Beschluss zur 3. Änderungssatzung der Gebührensatzung zur**  
 102 **Wasserversorgungssatzung der Stadt Werneuchen – Wassergebührensatzung**  
 103 **Vorlage: BM/133/2023**

104 **Beschlussvorschlag: BM/133/2023 90**

105 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte 3. Änderungssatzung zur  
 106 Gebührensatzung zur Wasserversorgung der Stadt Werneuchen – Wassergebührensatzung –

107 **ohne Votum**

108 **TOP 5.4 Beschluss zur 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur**  
 109 **Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Werneuchen – Abwassergebührensatzung**  
 110 **Vorlage: BM/134/2023**

111 **Beschlussvorschlag: BM/134/2023 97**

112 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte 4. Änderungssatzung zur  
 113 Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Werneuchen.

114 **ohne Votum**

115 **TOP 5.5 Beschluss zur 7. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Werneuchen über die**  
 116 **dezentrale Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben**  
 117 **Vorlage: BM/135/2023**

118 **Beschlussvorschlag: BM/135/2023**

119 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte 7. Änderungssatzung zur  
 120 Satzung der Stadt Werneuchen über die dezentrale Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen  
 121 Sammelgruben.

122 **ohne Votum**

123 **TOP 6 Einleitungs- und Billigungsbeschluss zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes**  
 124 **im Bereich "Am Lindenweg"**  
 125 **Vorlage: BW/598/2023**

126 Rederecht Herr Kortas SR Planung wird beantragt, 4 dafür, betont Länge der Verfahrensdauer (2  
 127 Jahre)

128 Frage: wieso wird jetzt Verfahren in Frage gestellt, nach Aufstellungsbeschluss, Vorentwurf und  
 129 während laufender Entwurfsbeteiligung B-Plan, nun Verweigerung der Offenlage der erforderlichen  
 130 FNP-Änderung?

131 LEP-HR sieht Flächenentwicklung an der geplanten Stelle vor, bestätigt dass KITA nicht dargestellt  
 132 werden muss im FNP,

133 Herr Meyer bestätigt Notwendigkeit von Entwicklung und Vorteile neue KITA, Spielplatz aber sieht  
 134 Probleme mit Infrastruktur durch Neuansiedlung (u.a. Wasserproblem)

135 Herr Günther verweist auf Stellungnahme Stadtwerke von 2019, Wasserversorgung für das Projekt  
 136 gesichert.

137 Herr Horn sieht durch Vorhaben keine gute Stadtentwicklung, Zuzug von 400 – 500 neuen  
 138 Einwohnern, neue KITA gefährdet Betrieb der Bestands-KITAS, Gefahr einer Satellitenstadt entsteht,  
 139 lt. Frau Hupfer Umsetzung erst in 5 Jahren realistisch, verweist auf aktuell laufende Beteiligung, auch  
 140 von Stadtwerken, sollten neue Erkenntnisse auftauchen, muss Investor auch liefern,

141 Herr Kortas, Stadtwerke hatten bereits dem Vorentwurf zugestimmt, Teil der Wohnungen soll  
 142 sozialverträglich vermietet werden. Werneuchener sollen bei Vergabe bevorzugt werden.

143 Herr Meyer: wurden auch eventuell zuziehende Kinder berücksichtigt, auch hinsichtlich  
 144 Europaschule?

145 Herr Kortas weist auf Richtlinie Baulandentwicklung hin, wird von Frau Hupfer auch noch einmal  
 146 erläutert, Kriterien zur Baulandentwicklung und die statistischen Berechnungen zur  
 147 Bevölkerungsentwicklung in Bezug auf KITA und Schulplätze, sieht kein Problem für Europaschule.

148 Herr Hübner war von Anfang an kritisch dem Projekt gegenüber.

149 **Beschlussvorschlag:**

150 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt:

- 151 1. die Einleitung des Planverfahrens zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes im  
 152 Parallelverfahren zum Bebauungsplan "Am Lindenweg".
- 153 2. Der Vorentwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 16. Februar  
 154 2023 mit Begründung wird gebilligt.

155 **Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 1**

156 **TOP 7 Beschluss zur Ausbauvariante für den ländlichen Wegebau im Bereich des**  
 157 **Solarparks Weesow-Willmersdorf**  
 158 **Vorlage: BW/607/2023**

159 Rederecht Planer Herr Nowak wird beantragt und bewilligt, 4 dafür,

160 erläutert Ziele (Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit, Finanzierbarkeit und Unterhaltskosten) und  
 161 Ergebnisse seines Gutachtens,

162 empfiehlt Variante 3, Spurbahnbeton als beste, nachhaltigste und umweltverträglichste Lösung

163 Versiegelung bleibt gering, kostengünstiger als Asphalt, Baumwurzelneutral und Rollstuhl geeignet  
 164 Herr Seehawer, wie dick ist aktuelle Betonplatte – Antwort 14 cm  
 165 Seehawer: was ist mit Absenkungen, Antwort: alle alten Platten kommen raus, Material wird recycelt  
 166 Herr Meyer, 1 m Bahnen eventuell zu schmal für Begegnungsverkehr Asphalt besser ? Wie breit sind  
 167 die Spuren aktuell?  
 168 Antwort: Wurzelschutz bei Asphalt zu teuer, gute Erfahrungen in der Uckermark mit Spurbahnbeton,  
 169 Spurwechsel, Begegnungsverkehr kein Problem, Fahrzeugverkehr soll sowieso eingeschränkt bleiben  
 170 aktuell 1m breit, 0,75 in der Mitte,  
 171 Herr Pfitzner: was ist mit Betonschäden? Antwort Herr Nowak: keine Schäden bekannt seit 50 Jahren,  
 172 Herr Hübner findet Spurbahnen sehr ordentlich wenn Betonqualität stimmt, Preisentwicklung bei  
 173 Beton allerdings auch bedenklich, Herr Nowak: Qualität wird beim Verlegen ständig geprüft. Immer  
 174 noch preiswerter als Asphalt, wurde bei Gutachten geprüft,  
 175 Herr Horn vermisst in Unterlagen Votum der Ortsbeiräte zum Thema, Frau Hupfer: Weesow beide OB  
 176 s haben für die Variante 3 gestimmt, Ortsbeiräte befürchten bei Asphaltweg die Mitbenutzung durch  
 177 PKWs und hohe Kosten für die Ausgleichsmaßnahmen, Fördermittel können beantragt werden.  
 178 (Nachtrag Gelder für erforderlichen Eigenanteil der Stadt bereits seinerzeit von EnBW (für  
 179 Energiepark Weesow-Willmersdorf) bezahlt und zurückgestellt)

180 **Abstimmung zur Variante 3:**

181 **Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

182 **TOP 8 Beschluss zum städtebaulichen Vertrag für den Bebauungsplan „Ringstraße Ost II“,**  
 183 **Ortsteil Krummensee**  
 184 **Vorlage: BW/610/2023**

185 Rederecht für Herrn Guttenberger/Herr Nerlich wird beantragt und gewährt (4 dafür)  
 186 Herr Guttenberger erläutert den aktuellen Stand beim Glasfaserausbau DNS-Net im Plangebiet,  
 187 Verteiler wurden bereits installiert, Telekom wird ebenfalls kontaktiert,  
 188 Herr Horn vermisst wieder das Votum des OB Krummensee, Herr Günther bestätigt Votum: 2 von 2  
 189 Anwesenden haben dafür gestimmt.

190 **Beschlussvorschlag: BW/610/2023**

191 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt, beiliegenden städtebaulichen Vertrag  
 192 zum Bebauungsplan „Ringstraße Ost II“ der Stadt Werneuchen, OT Krummensee mit dem  
 193 Vorhabenträger abzuschließen. Die gelisteten Anlagen sind dem Vertrag beizufügen.

194 **Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

195 **TOP 9 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan im beschleunigten**  
 196 **Verfahren nach § 13b BauGB „Ringstraße Ost II“, Ortsteil Krummensee**  
 197 **Vorlage: BW/611/2023**

198 Keine weiteren Fragen

199 **Beschlussvorschlag: BW/611/2023**

200 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 201 1. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlichen  
 202 Belange zum Entwurf des Bebauungsplans vom Oktober 2022 hat die  
 203 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen mit folgendem Ergebnis geprüft (Anlage 1):
  - 204 a) berücksichtigt werden die Anregungen  
 205 und Belange:
  - 206 b) teilweise berücksichtigt werden:
  - 207 c) nicht berücksichtigt werden:
- 208 } **siehe Beschlussvorlage**
- 209 } **Abwägungsmaterial**
- 210 2. Der Bebauungsplan „Ringstraße Ost II“ in der Fassung vom März 2023, bestehend aus der  
 211 Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen wird auf der Grundlage des § 10 Abs. 1 BauGB  
 212 als Satzung beschlossen (Anlage 2).
- 213 3. Die Begründung des Bebauungsplans wird gebilligt (Anlage2).
- 214 4. Der Flächennutzungsplan der Stadt Werneuchen ist gemäß § 13b Satz 1 BauGB i.V.m § 13a  
 215 Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des Bebauungsplanes  
 216 anzupassen (Anlage 3).
- 217 5. Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes sowie die Berichtigung des  
 218 Flächennutzungsplanes sind ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der  
 219

220 Bebauungsplan mit der Begründung während der Dienstzeiten der Stadt eingesehen und über  
 221 den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Das Abwägungsergebnis zu den Stellungnahmen ist  
 222 mitzuteilen.

223 **Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

224 **TOP 10 Beschluss zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Neubaus der**  
 225 **Grundschule im Rosenpark**  
 226 **Vorlage: BW/612/2023**

227 **Beschlussvorschlag:**

228 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

229 1. Auf dem Dach des Neubaus der Grundschule wird aufgrund der vorliegenden  
 230 Wirtschaftlichkeitsanalyse zur Einsparung von Energie aus dem öffentlichen Netz, zur Reduzierung  
 231 des CO2 Ausstoßes und als Beitrag zur Energiewende, eine PV-Anlage errichtet.

232 2. Die zu realisierende Variante (vgl. Bericht B4-Plan) soll

233 a) Variante 2 (ohne Speicher) 17

234 b) Variante 3 (mit Speicher) sein. 18

235 Herr Seehawer: warum ist eine nachträgliche Errichtung PV nicht möglich?

236 Herr Meyer: wurden Vergleichsangebote eingeholt?

237 Frau Hupfer: Generalunternehmer wird andere Firmen aktuell nicht akzeptieren  
 238 (Haftung/Gewährleistung)

239 Herr Meyer kann das nachvollziehen (Haftung), trotzdem muss Alternativangebot mgl. sein, bei  
 240 Verpachtung kann der Pächter nicht die Kosten übernehmen,

241 Vorschlag Frau Hupfer: für den A1 Vorstellung einer neuen Vorlage: Pachtmodell oder selber bauen?

242 Abgeordnete stimmen zu

243 **ohne Votum**

244 **TOP 11 Beschluss zur Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes der Barnimer Feldmark**  
 245 **von 2021 für das Gebiet der Innenstadt von Werneuchen (Teilraum-Ost)**  
 246 **Vorlage: BW/613/2023**

247 Frau Hupfer: für den Radweg Alte Hirschfelder Straße werden Fördermittel beantragt, Voraussetzung  
 248 ist bestätigtes Radverkehrskonzept, wegen Vorlage der Fraktion SPD/ WiW zum straßenbegleitenden  
 249 Radweg in der Bahnhofstraße wird Vorlage hier auf den „Teilraum Ost“ reduziert, schlägt der  
 250 Stadtverordnetenversammlung Arbeitsgruppe zum Thema Radwegeplanung vor

251 Herr Seehawer: Bezug zum beschlossenen Straßenbauprogramm östlicher Gehweg Am Bahnhof  
 252 wird gar nicht genutzt, Ausbau unnötig? Allerdings ab 2024 durch Takterhöhung der Bahn erhöhter  
 253 Bedarf für vernünftige Wegenutzung,

254 Frau Hupfer: Radweg wird von Verkehrsbehörde nicht empfohlen, zu geringes Verkehrsaufkommen

255 **Beschlussvorschlag:**

256 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen bestätigt beiliegendes Radverkehrskonzept für das  
 257 Gebiet der Innenstadt von Werneuchen (Teilraum-Ost).

258 Folgende Änderungen bzw. Hinweise sind einzupflegen:

259 .....

260 .....

261 **Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2**

262 **TOP 12 Information zur Abarbeitung des Beschlusses DIELINKE/090/2022 "Beschluss zur**  
 263 **Verbesserung der Luft in den Schulen"**  
 264 **Vorlage: BW/614/2023**

265 Frau Hupfer erläutert Studie, Energiegesellschaft Barnim hat abgelehnt, keine Expertise für Projekt  
 266 Herr Horn begrüßt die Umsetzung des Beschlusses der Fraktion und wird weiter prüfen.

267 **TOP 13 Vorschlag zur Erarbeitung einer Standortstudie „Gewerbeflächen-Potenziale**  
 268 **Seefeld“**

269 Frau Hupfer erläutert Grund für Erarbeitung der Studie, proaktives Vorgehen der Kommune zur  
 270 künftigen Gestaltung des Gewerbegebietes sinnvoll

271 Keine weiteren Fragen

272 **TOP 14 Fragen der Ausschussmitglieder**

273 Herr Hübner fragt nach den Kosten des Grundschulneubaus am Ende

274 Frau Hupfer weist auf eingestellte Statusberichte mit Zahlen in der den Abgeordneten zugänglichen  
275 MandatosApp hin und Veröffentlichung zum Baufortschritt auf der Stadtseite, Angebot an  
276 Abgeordneten, auch gern ins Rathaus zu kommen, um Einzelheiten zum Bauvorhaben zu erfahren,  
277 Herr Seehawer möchte wissen, ob für die Skateranlage hinsichtlich Erschließung alles geprüft wurde  
278 z. Bsp. Erfordernis einer Telefonleitung? Antwort wird nachgereicht.

279 **TOP 15 Mitteilungen der Verwaltung**

280 keine Mitteilungen

281 **TOP 16 Schließung der Sitzung**

282 **Ende:** 21:32 Uhr

283

---

284

285 

---

Oliver Asmus

286 stellv. Vorsitzender des Ausschusses